

Bischof Dietrich II., Gurk

Hauptsiegel

Datierung: 1260-11-07



Foto: Rudolf K. Höfer

Zeichnung: Ludwig Freidinger

Beschreibung

Avers-Typ: Thronsiegel

Avers-Bildinhalt

Allgemeine Beschreibung: Das Siegel zeigt den auf einem Faldistorium sitzenden SF, dessen Füße auf einem Podest ruhen. Vom Faldistorium sind die oben in Tierköpfen und unten in Tiergliedmaßen auslaufenden Stuhlbeine sichtbar. Der SF ist mit einer Mitra abgebildet. Über der Albe und der Dalmatik mit Zierbesatz an den Ärmeln sowie am Saum liegt die Kasel, die zwischen den parallel gestellten Beinen verläuft, Schüsselfalten bildet und mit einem T-förmigen Besatz geschmückt ist. Der Amikt umgibt die Kasel kragenförmig. Die rechte Hand ist segnend erhoben. In der abgewinkelten Linken trägt der SF mit abgewinkeltem Handgelenk das Pedum mit nach innen gerichteter Curva.

Transkription

Umschrift

Schrifttyp: Gotische Majuskel, Unziale

Abgrenzung innen: Perlschnur

Abgrenzung außen: Perlschnur

Transliteration: + S'(igillum) DITRICI : D# # I : G R̄ (ati) A G V R C # # M S I S : # # P I S C O P I

Übersetzung: Siegel Dietrichs von Gottes Gnaden Bischof von Gurk

Materialität

Form: rund

Maße:	56 mm
Typ des Siegels:	Abdruck
Siegelstoff:	Siegelwachs
Farbe:	naturfarben
Befestigung:	anhängend an Pergamentstreifen, in einer naturfarbigen Schale
Zustand:	intakter Abdruck

Metadaten

Siegelführer:	Bischof Dietrich II. von Marburg der Diözese Gurk 1253 bis 1278 Dietrich war ab 1253 Elekt, ist seit dem 31.5.1254 als Elekt erwähnt und seit dem 29.7.1256 als Bischof von Gurk belegt. Er starb am 9.10. oder 11.11.1278.
Aufbewahrungsort:	Klagenfurt, Kärntner Landesarchiv AUR C 1107; Siegelsammlung 67.b Urkunde, 1260-11-07
Weitere Siegel:	gu-21 gu-22 gu-24

Literatur

- Christine Tropper, Art. Dietrich von Marburg. Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches: 1198 bis 1448 hg. Erwin Gatz (Berlin 2001) 210.
- Monumenta historica ducatus Carinthiae. Geschichtliche Denkmäler des Herzogtums Kärnten, ed. August von Jaksch, Bd. 2: 1233–1269 (Klagenfurt 1898) XI, 88f. Nr. 638.
- Paula Kreismeyer, Die Schrift auf den Siegeln der Salzburger Erzbischöfe und deren innerösterreichischer Suffraganbischöfe von 958-1540. Archiv für Schreib- und Buchwesen 3 (1929) Teil 2, 66.
-

Impressum

Editorische Redaktion:	Höfer Rudolf K.
Datenerfassung:	Feiner Martin

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian
Centre for Digital Humanities

Handle: hdl.handle.net/11471/104.10.2.23

Herausgeber: Institut für Kirchengeschichte und kirchliche
Zeitgeschichte, Karl-Franzens-Universität Graz

Lizenz Creative Commons BY-NC-SA 4.0